
Vorwort

Der Beitrag ist 2010 im Band „Alltag in den Medien – Medien im Alltag“, herausgegeben von Jutta Röser, Tanja Thomas und Corinna Peil, im Verlag Springer VS erschienen. Die Edition trägt Forschungsarbeiten zusammen, die Medienkommunikation explizit im Kontext von Alltag perspektivieren. Eine solche alltagsbezogene Medienforschung ist in der Kommunikationswissenschaft viele Jahrzehnte lang eher randständig geblieben. Insbesondere durch die wachsende Bedeutung digitaler Medien und ihrer Kommunikationsdienste ist inzwischen stärker in den Blick gerückt, dass Alltagskontexte von zentraler Bedeutung sind, um Medienkommunikation angemessen zu verstehen. Im Hinblick auf die Systematisierung und theoretische Reflexion dieses Zugangs steht die deutsche Kommunikationswissenschaft aber noch am Anfang. Hierzu sollen die Beiträge des Sammelbandes Impulse geben. Im ersten Teil des Bandes werden unter der Überschrift *Alltag in den Medien* Beiträge vorgestellt, die sich auf Konstruktionen von Alltag in Medienangeboten konzentrieren, so etwa im Genre Reality TV oder in journalistischen Texten. Im zweiten Teil des Bandes unter dem Titel *Medien im Alltag* geht es um Medienaneignung in Alltagskontexten. Nutzungsweisen von Print-, Online- und anderen Medien werden im Hinblick auf ihre Verflechtungen mit alltäglichen Praktiken, Routinen und Strukturen näher beleuchtet. In diesen Themenkontext der alltäglichen Medienaneignung gehört auch der hier veröffentlichte, überarbeitete und ergänzte Aufsatz über häusliche Raumarrangements mit dem Internet.

Münster und Salzburg
im November 2013

Jutta Röser
Corinna Peil

Internetnutzung im häuslichen Alltag
Räumliche Arrangements zwischen Fragmentierung und
Gemeinschaft

Röser, J.; Peil, C.

2014, VII, 33 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04729-0